



Niederschrift

über die

14. Sitzung des Bauausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Freitag, den 17.06.2016

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 09:31 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

Kreisrat Armin Goß

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrat Helmut Lottes

Kreisrat Bernhard Schwab

SPD-Fraktion

Kreisrat Konrad Gubo

Kreisrat Dr. German Hacker

Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab

FW-Fraktion

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrat Dr. Martin Oberle

Kreisrat Herbert Saft

ab 09.03 Uhr, während TOP I/2.1

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer

Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam

FDP-Fraktion

Kreisrat Michael Dassler

als Vertreter für Kreisrätin Weis

Gäste/Sachverständige

Ludwig Baumer

Büro Ecoplan (Haustechnik); bis 09.21 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Julia Klaes

Büro Drees & Sommer; bis 09.21 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Hans-Jörg Papke

Projektleiter; Firma Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH; bis 09.21 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Markus Preller

Büro Ecoplan (Technische Gebäudeausrüstung); bis 09.21 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Doris Schürrein

Büro Ganzwerk; bis 09.21 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Verwaltung

Verwaltungsrat Marcus Schlemmer

Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt

Regierungsdirektor Wolfgang Fischer

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Kreisbaumeister Thomas Lux

Kaufmännischer Leiter Albert Prickarz

bis 09.21 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

Technischer Amtsrat Dieter Mußack

Beschäftigte Cathleen-Mary Murphy

Beschäftigte Doris Reinsberger

bis 09.21 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Beschäftigter Hanns-Jürgen Steiger

bis 09.21 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Beschäftigter Philipp Eismann

bis 09.21 Uhr, Ende öffentliche Sitzung

Schriftführerin

Verwaltungsamtfrau Brigitte Meyer

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Kreisstraße ERH 14; Ausbau der Ortsdurchfahrt Dondörflein;
 - 1.1. Vereinbarung mit der Stadt Herzogenaurach
 - 1.2. Vergabe der Straßenbauarbeiten
2. Neubau eines Landratsamtes;
 - 2.1. Vergabe der elektrischen Kabel- und Leitungsanlage
 - 2.2. Vergabe der Netzersatzanlage mit USV
 - 2.3. Vergabe der Heizungs- und Kälteinstallation
 - 2.4. Vergabe der Klimadecken
 - 2.5. Vergabe der Putzarbeiten
 - 2.6. Vergabe der Gefahrenmeldeanlage
 - 2.7. Vergabe der Feuerlöschanlagen
 - 2.8. Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten
 - 2.9. Auftragserweiterung für die Ausführung der Rohbauarbeiten

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 06.06.2016; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung schlägt Landrat Tritthart vor, diese um den dringlichen Punkt

3. „Bauliche Maßnahmen zur Strukturverbesserung und hygienischen Optimierung am Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchstadt a.d. Aisch“

zu ergänzen. Die entsprechende Beschlussvorlage wurde den Mitgliedern des Bauausschusses per Post sowie zusätzlich per Mail am 13.06.2016 zur Verfügung gestellt.

Landrat Tritthart führt weiter aus, an sich wäre für die vorberatende Entscheidung über den Maßnahmebeschluss der Krankenhausausschuss zuständig. Dieser behandelte die Angelegenheit demgemäß in seiner Sitzung vom 16.06.2016 und empfahl dem Kreistag einstimmig die Annahme des Maßnahmebeschlusses. Nachdem der Bauausschuss jedoch für die weiteren eigentlichen Baumaßnahmen zuständig sei, solle das Projekt in der heutigen Sitzung ebenfalls zur vorberatenden Beschlussfassung vorgestellt werden.

Die Mitglieder des Bauausschusses zeigen sich mit der Erweiterung einverstanden.

1. Kreisstraße ERH 14; Ausbau der Ortsdurchfahrt Dondörflein;

1.1. Vereinbarung mit der Stadt Herzogenaurach

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde an die Mitglieder des Bauausschusses eine Sitzungsvorlage einschließlich Vereinbarungsentwurf, Übersichtskarte, Übersichtslageplan, Lageplan und Regelquerschnitt versandt. Diese Anlagen sind der Niederschrift beigelegt.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem beiliegenden Vereinbarungsentwurf wird zugestimmt. Mit der Stadt Herzogenaurach ist die Vereinbarung abzuschließen.

Der beiliegende Vereinbarungsentwurf mit der Übersichtskarte, dem Übersichtslageplan, dem Lageplan und dem Regelquerschnitt ist Grundlage dieses Beschlusses.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

1.2. Vergabe der Straßenbauarbeiten

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für den Ausbau der Kreisstraße ERH 14, Ortsdurchfahrt Dondörflein zum Gesamtangebotspreis von 448.323,22 € (inkl. 19 % MwSt.) wird an die Fa. Leipold aus Heßdorf vergeben.

Von der Gesamtangebotssumme der Fa. Leipold entfallen auf den Anteil des Landkreises 292.204,03 €; der Anteil der Stadt Herzogenaurach beträgt 156.119,19 €.

Die Vergabe des städtischen Anteils erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Herzogenaurach.

Unter der Haushaltsstelle 1.6584.9510 stehen die erforderlichen Mittel für den Landkreisanteil zur Verfügung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

2. Neubau eines Landratsamtes;

2.1. Vergabe der elektrischen Kabel- und Leitungsanlage

Den Mitgliedern des Bauausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zu.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Elektrische Kabel- und Leitungsanlage am Neubau Landratsamt wird an die Firma Elektrotechnik Plauen GmbH., Plauen, zum Angebotspreis von 1.912.993,87 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erteilt.

Der Vertrag wird nach Information der nicht berücksichtigten Bieter und Ablauf der Frist nach § 19 EG VOB / A geschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.2. Vergabe der Netzersatzanlage mit USV

Den Mitgliedern des Bauausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zu.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Netzersatzanlage mit USV am Neubau Landratsamt wird an die Firma NTC - Notstrom Technik Clasen, Ahrensburg, zum Angebotspreis von 241.558,41 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erteilt.

Der Vertrag wird nach Information der nicht berücksichtigten Bieter und Ablauf der Frist nach § 19 EG VOB / A geschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.3. Vergabe der Heizungs- und Kälteinstallation

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Heizungs- und Kälteinstallation am Neubau Landratsamt wird an die Firma Wärmetechnik Wilkau - Haßlau GmbH & Co. KG, Wilkau – Haßlau, zum Angebotspreis von 785.385,41 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erteilt.

Der Vertrag wird nach Information der nicht berücksichtigten Bieter und Ablauf der Frist nach § 19 EG VOB / A geschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.4. Vergabe der Klimadecken

Den Mitgliedern des Bauausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zu.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Klimadecken am Neubau Landratsamt wird an die Firma Gruber Baumanagement GmbH, Rötze / Bernried, zum Angebotspreis von 1.019.719,57 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erteilt.

Der Vertrag wird nach Information der nicht berücksichtigten Bieter und Ablauf der Frist nach § 19 EG VOB / A geschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.5. Vergabe der Putzarbeiten

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt. Diese geht näher auf die Hintergründe ein, die letztlich zu einer Mehrung im Vergleich zur Kostenberechnung geführt haben.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Putzarbeiten am Neubau Landratsamt Erlangen wird an die Firma Ersä Bau GmbH, Nürnberg, zum Angebotspreis von 474.048,67 € inkl. 19 % MwSt. und 3 % Nachlass erteilt.

Der Vertrag wird nach Information der nicht berücksichtigten Bieter und Ablauf der Frist nach § 19 EG VOB / A geschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.6. Vergabe der Gefahrenmeldeanlage

Den Mitgliedern des Bauausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zu.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss :

Der Auftrag für die Gefahrenmeldeanlage am Neubau Landratsamt wird an die Firma Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Grassbrunn, zum Angebotspreis von 223.426,57 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erteilt.

Der Vertrag wird nach Information der nicht berücksichtigten Bieter und Ablauf der Frist nach § 19 EG VOB / A geschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.7. Vergabe der Feuerlöschanlagen

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Feuerlöschanlagen am Neubau Landratsamt wird an die Firma Caverion Deutschland GmbH, Deggendorf, zum Angebotspreis von 215.953,36 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erteilt.

Der Vertrag wird nach Information der nicht berücksichtigten Bieter und Ablauf der Frist nach § 19 EG VOB / A geschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.8. Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten

Den Mitgliedern des Bauausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zu.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Sanitärinstallationsarbeiten am Neubau Landratsamt wird an die Firma Sanitärtechnik Werner Merklein GmbH, Bamberg, zum Angebotspreis von 584.131,49 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erteilt.

Der Vertrag wird nach Information der nicht berücksichtigten Bieter und Ablauf der Frist nach § 19 EG VOB / A geschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.9. Auftragserweiterung für die Ausführung der Rohbauarbeiten

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Riedl Bau GmbH & Co. KG, Schweinfurt, zur Ausführung der Rohbauarbeiten für den Neubau des Landratsamtes wird um 10.724,67 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass erweitert.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme für die Rohbauarbeiten von bisher 7.358.263,80 € um 10.724,67 € auf 7.368.988,47 € inkl. 19 % MwSt. und 0 % Nachlass.

Der Gesamtkostenrahmen der Baumaßnahme wird dadurch nicht verändert.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Landrat Tritthart stellt im Rahmen einer Zwischenbilanz fest, dass mittlerweile ca. 2/3 aller Gewerke vergeben wurden. Bisher befände man sich mit einer Summe der Gesamtminderungen von ca. 2 Mio. Euro auf einem guten Weg die Kostenberechnung betreffend.

3. Bauliche Maßnahmen zur Strukturverbesserung und hygienischen Optimierung am Kreiskrankenhaus St. Anna; Maßnahmebeschluss

An die Mitglieder des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt mit Schreiben vom 13.06.2016 eine Beschlussvorlage versandt. Zusätzlich wurde diese per Mail zugesandt.

Landrat Tritthart weist angesichts des Gesamtvolumens von rund 17 Mio. Euro auf die Bedeutung der Baumaßnahme hin, die erfreulicherweise mit rund 80 % durch den Freistaat Bayern gefördert wird.

Herr Papke stellt die Maßnahme anschließend im Rahmen einer Präsentation, die dieser Niederschrift in Anlage beigelegt ist, vor.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Das Festbetragsangebot der Regierung von Mittelfranken in Höhe von 13.275.000 Euro wird angenommen.
- b) Die Gesamtkosten belaufen sich auf 17.086.700 Euro.

- c) Die für die Realisierung notwendigen Haushaltsmittel für den Anteil des Landkreises sind in den folgenden Haushaltsplänen dem Verlauf der Baumaßnahme folgend bis zur Höhe von kumuliert 3.199.700 Euro vorzusehen.
- d) Die Baumaßnahme ist gemäß der erwarteten fachlichen Billigung und dem jetzigen Planungsstand durchzuführen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Erlangen, 20.06.2016

Alexander Tritthart
Landrat

Brigitte Meyer
Verwaltungsamtfrau

Entwurf

Kreisstraße ERH 14
Str. km 11+194
bis 11+505

Vereinbarung über den Ausbau -
der Kreisstraße ERH 14 -
Ortsdurchfahrt Dondörflein

Landkreis Erlangen-Höchstadt
und Stadt Herzogenaurach
Baujahr: 2016

Vereinbarung

zwischen

dem Landkreis Erlangen-Höchstadt,
vertreten durch Herrn Landrat Alexander Tritthart
im Folgenden „Landkreis“ genannt

und

der Stadt Herzogenaurach
vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Dr. German Hacker
im Folgenden „Stadt“ genannt

über den gemeinschaftlichen Ausbau der Ortsdurchfahrt Dondörflein
im Zuge der Kreisstraße ERH 14

I. Allgemeines

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

- 1) Der Landkreis und die Stadt kommen überein, die Ortsdurchfahrt von Dondörflein im Zuge der Kreisstraße ERH 14 auf einer Länge von ca. 310,00 m gemeinsam auszubauen. Ziel des Ausbaues ist es, die vorhandenen Einschränkungen der Verkehrssicherheit bezüglich der Kurvengestaltung, der Querneigung, der Entwässerung und der Ebenheit der Fahrbahn aufzuheben bzw. abzumildern sowie einen einseitigen Gehweg herzustellen. Der zum Ausbau vorgesehene ca. 1,50 m breite Gehweg erhält eine Befestigung in Betonpflaster. Zusätzlich werden die beiden Buswarteflächen der Stadt behindertengerecht ausgebaut. Die Fahrbahnbreite der Kreisstraße beträgt nach dem Ausbau einheitlich 5,85 m. Zwischen der Kreisstraße ERH 13 und dem Ausbau der Ortsdurchfahrt wird auf ca. 130,00 m Länge eine Deckensanierung für den Landkreis durchgeführt.
- 2) Grundlage der Vereinbarung sind das Bayerische Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), die Straßenkreuzungsrichtlinien und die sonst für die Straßenbauverwaltung geltenden Vorschriften und Richtlinien in jeweils neuester Fassung.

3) Vertragsbestandteil sind zudem folgende Anlagen:

- Übersichtskarte – Unterlage 3a, M 1 : 25.000 vom 28.07.2014
- Übersichtslageplan – Unterlage 3b, M 1 : 5.000 vom 28.07.2014
- Regelquerschnitte – Unterlage 4, M 1 : 50 vom 28.07.2014
- Entwurfslageplan – Unterlage 8.1, M 1 : 500 vom 21.05.2015

§ 2

Durchführung der Baumaßnahme

1) Die Planung der Kreisstraße und der dazugehörigen Randbereiche wurde im Einvernehmen mit der Stadt Herzogenaurach vom Landkreis Erlangen-Höchstädt in Auftrag gegeben und vom Ingenieurbüro Eichler erstellt. Die Ausschreibung für den Ausbau der Kreisstraße, des Gehweges und der Deckensanierung sowie die Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung werden vom Landkreis zusammen mit dem Ingenieurbüro Eichler durchgeführt.

2) In allen Projektphasen ist die vorherige Zustimmung der Beteiligten erforderlich, soweit die in der jeweiligen Baulastträgerschaft stehenden Straßenbestandteile berührt sind.

3) Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die Bauleistungen gemeinsam durch den Landkreis und die Stadt abgenommen. Damit gehen die Unterhaltslast sowie die Verkehrssicherungspflicht für die Gehwege auf die Stadt über.

4) Die Tiefbauverwaltung des Landratsamtes überwacht die Gewährleistungsfristen und macht Gewährleistungsansprüche gegen den Auftragnehmer geltend und zwar auch namens der Stadt. Nach Übergabe der Bauteile an die Stadt teilt diese dem Landratsamt etwa auftretende Mängel unverzüglich mit.

II. Kostentragung

§ 3

Kosten der Fahrbahn, des Gehweges und der Buswarteflächen

1) Der Landkreis trägt die Kosten für den Ausbau der Fahrbahn, der Borde (soweit dahinter kein Gehweg angelegt wird) und der Entwässerungsrinnen, sofern die Rinnen direkt an die Fahrbahn der Kreisstraße anschließen. Die Deckensanierung zwischen der Kreisstraße ERH 13 und dem Ausbau der Ortsdurchfahrt geht zu Lasten des Landkreises.

2) Die Stadt trägt die Kosten für den Bau des Gehweges und den Bau der Buswarteflächen. Pro lfdm Bordstein bezahlt der Landkreis einen Zuschuss von 10,00 € an die Stadt.

3) Die Kosten für die Beleuchtung trägt die Stadt.

4) Bau- und Baunebenkosten, die sich nicht eindeutig einem Beteiligten zuordnen lassen, werden im Verhältnis der tatsächlichen Baukosten aufgeteilt.

5) Lt. erfolgter Ausschreibung beträgt der Baukostenanteil des Landkreises voraussichtlich 292.204,03 € und der Anteil der Stadt voraussichtlich 156.119,19 €.

5) Der Landkreis beantragt für die Kreisstraße ERH 14 Zuwendungen nach Art. 2 BayGVFG.

§ 4

Kreuzungen und Einmündungen

1) Die vorhandenen Anschlüsse der Ortsstraßen und Wege werden im Zuge des Straßenausbaues fahrgeometrisch an die Kreisstraße ERH 14 angepasst. Die Anpassung geht zu Lasten des Landkreises.

§ 5

Änderung von Versorgungsleitungen

1) Die Kostentragung für die Änderungen oder Sicherung von städtischen Leitungen erfolgt durch die Stadt, soweit durch bestehende Verträge nichts anderes bestimmt ist.

2) Die Benutzung von Straßengrundstücken im Eigentum des Landkreises für Leitungen ist durch einen Straßenbenutzungsvertrag gesondert zu regeln. Bestehende Gestattungsverträge bleiben unberührt.

§ 6

Grunderwerb und Beweissicherung

1) Der Grunderwerb wird von der Stadt durchgeführt und abgewickelt. Der Landkreis wirkt hierbei unterstützend mit.

2) Für Flächen die ausschließlich für die Kreisstraße benötigt werden trägt der Landkreis die Grunderwerbskosten.

3) Für Flächen die ausschließlich für den Gehweg und die Buswarteflächen benötigt werden trägt die Stadt die Grunderwerbskosten.

4) Vorhandene Verkehrsflächen gehen gemäß Art. 11 BayStrWG entschädigungslos auf den jeweiligen Baulastträger über.

5) Die Vermessung wird vom Landkreis beantragt. Die Vermessungskosten werden im Verhältnis der tatsächlichen Baukosten auf den Landkreis und auf die Stadt aufgeteilt.

6) Eine Beweissicherung wird vor Beginn der Bauarbeiten im Auftrag des Landkreises durchgeführt.

Die Kosten der Beweissicherung werden im Verhältnis der tatsächlichen Baukosten auf den Landkreis und auf die Stadt aufgeteilt.

§ 7 Zufahrten und Zugänge

1) Die Arbeiten für die Angleichung der vorhandenen Zufahrten und Zugänge werden im Bereich der Gehwege von der Stadt getragen, ansonsten vom Landkreis. Provisorische Anpassungen erfolgen durch den Landkreis.

§ 8 Verwaltungskosten

1) Für die Inanspruchnahme der kommunalen Straßenbaubehörde und für die Planungs- und Bauleitungsarbeiten des Ingenieurbüros Eichler werden der Stadt Verwaltungskosten in Höhe von 5 % der Baukosten für den Kostenanteil der Stadt in Rechnung gestellt.

2) Die Kostenanteile der Stadt sind wie folgt zu erfassen:

- a) Neubau Gehweg inkl. Kosten für die Anpassung an vorhandene Einfahrten, Einfriedungen und sonstige bauliche Anlagen
- b) Buswarteflächen

§ 9 Zahlungen und Abrechnung

1) Der Landkreis und die Stadt verpflichten sich, die nach dieser Vereinbarung auf sie entfallenden Kosten zu übernehmen.

2) Die Abrechnung der Kosten der gemeinsam zu finanzierenden Arbeiten obliegt dem Landkreis. Die Stadt leistet entsprechend dem Baufortschritt auf Anforderung des Landkreises Abschlagszahlungen direkt an die Baufirma. Die Feststellung der sachlichen, fachtechnischen und rechnerischen Richtigkeit der Belege erfolgt durch den Landkreis.

3) Nach Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme wird der Landkreis der Stadt eine prüfbare Abrechnung über die Maßnahme und der auf sie entfallenden Kostenanteile zusenden.

4) Die Kostenanteile der Stadt werden nach Aufforderung durch den Landkreis unverzüglich auf ein Konto des Landkreises überwiesen. Eine Verzinsung der Kostenanteile der Stadt erfolgt nicht.

III. Sonstige Regelungen

§ 10 Baulast nach der Fertigstellung

1) Die Baulast und der Unterhalt für die Kreisstraße liegen beim Landkreis.

2) Die Baulast und der Unterhalt für die Gehwege und der Buswarteflächen liegen bei der Stadt.

§ 11
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

entfällt

§ 12
Ausfertigungen

Die Vereinbarung wird 4-fach gefertigt. Jeder Beteiligte erhält 2 Fertigungen.

§ 13
Schriftform

Änderungen und Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Der Bauausschuss des Landkreises hat mit Beschluss vom dieser Vereinbarung zugestimmt.

Die Stadt hat mit Beschluss vom Haupt- und Finanzausschuss vom dieser Vereinbarung zugestimmt.

Für den Landkreis Erlangen-Höchstadt

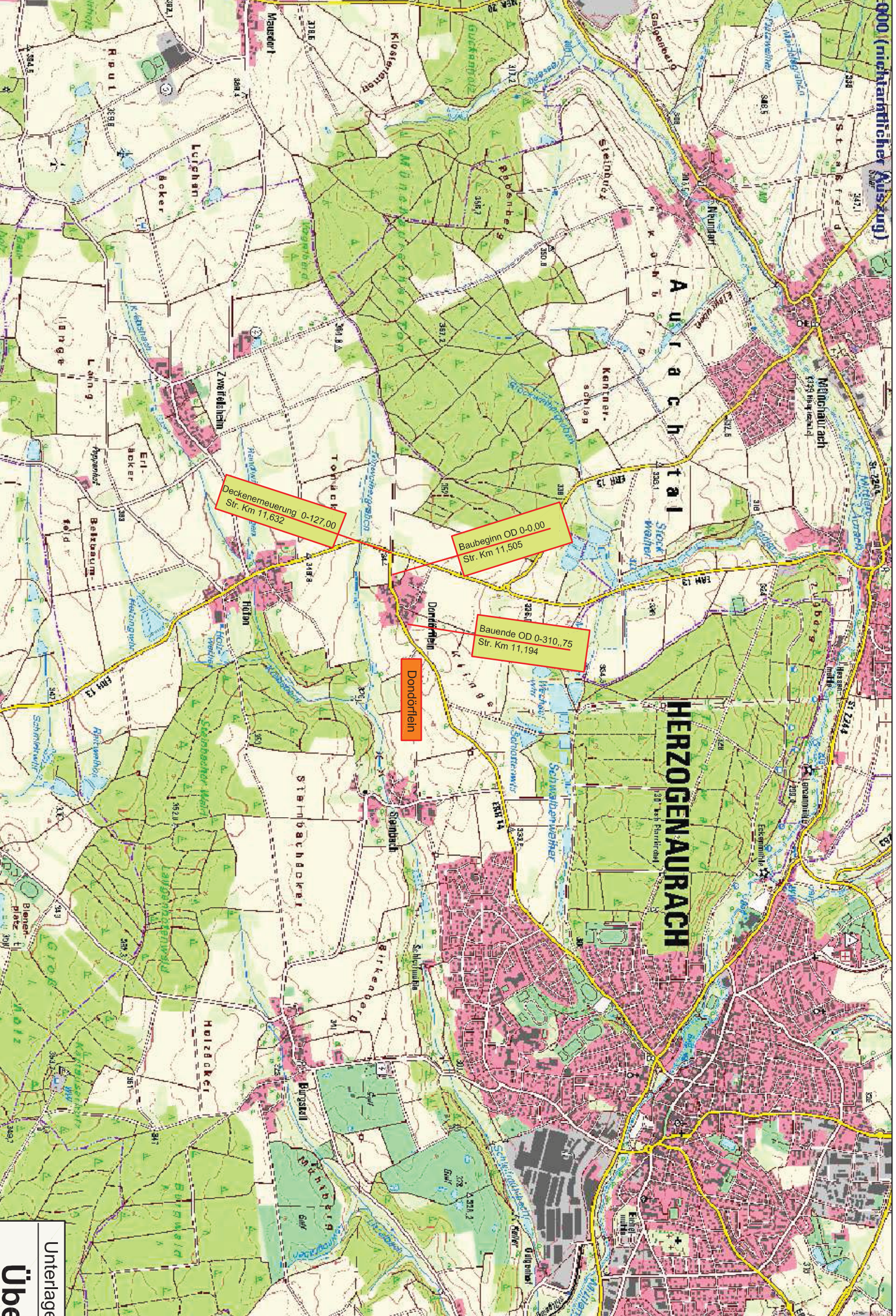
Für die Stadt Herzogenaurach

Erlangen,

Herzogenaurach,

Alexander Tritthart
Landrat

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister



HERZOGENAURACH

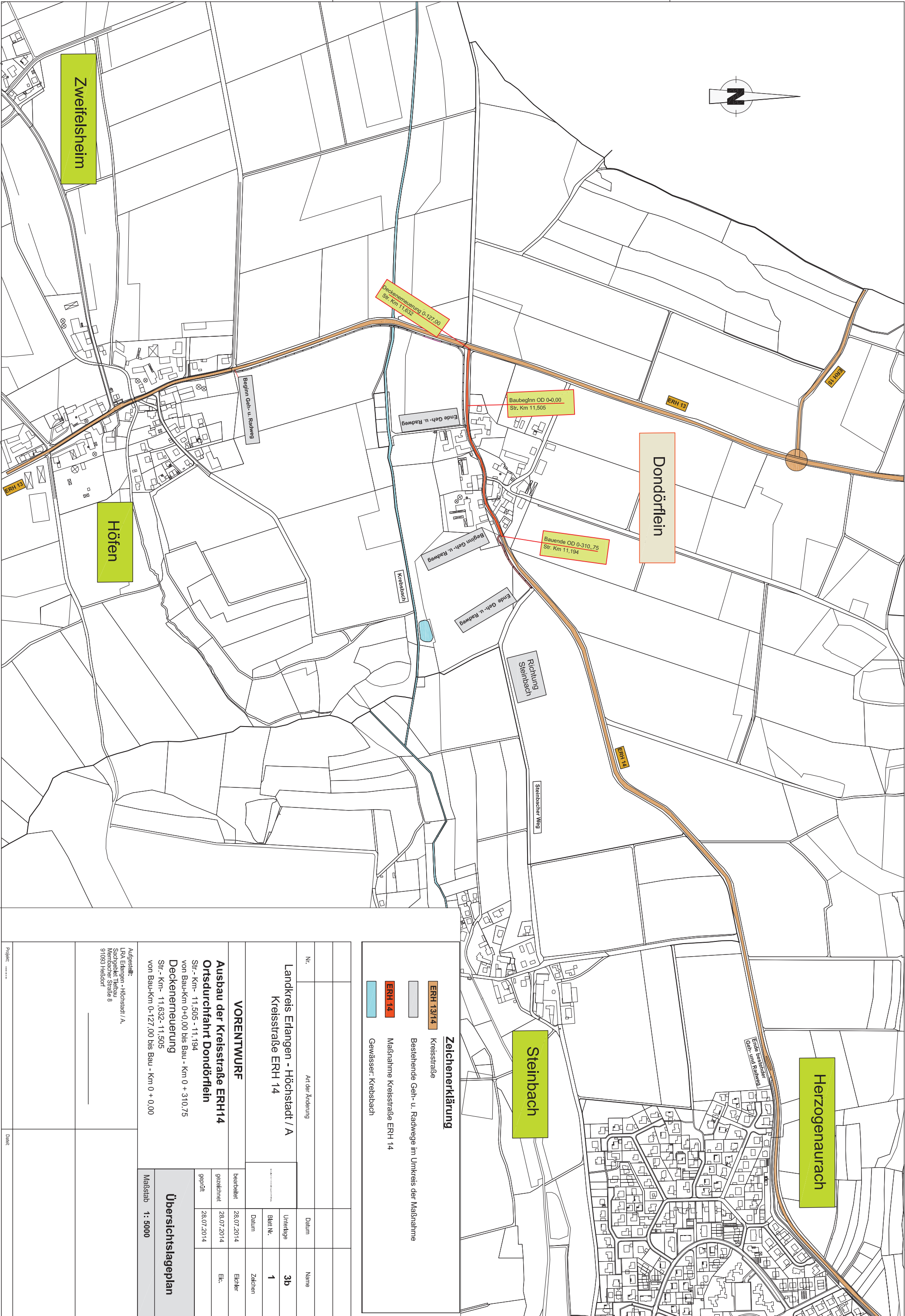
Auerachtal

Donörfein

Deckenerneuerung 0-127,00
Str. Km 11,632

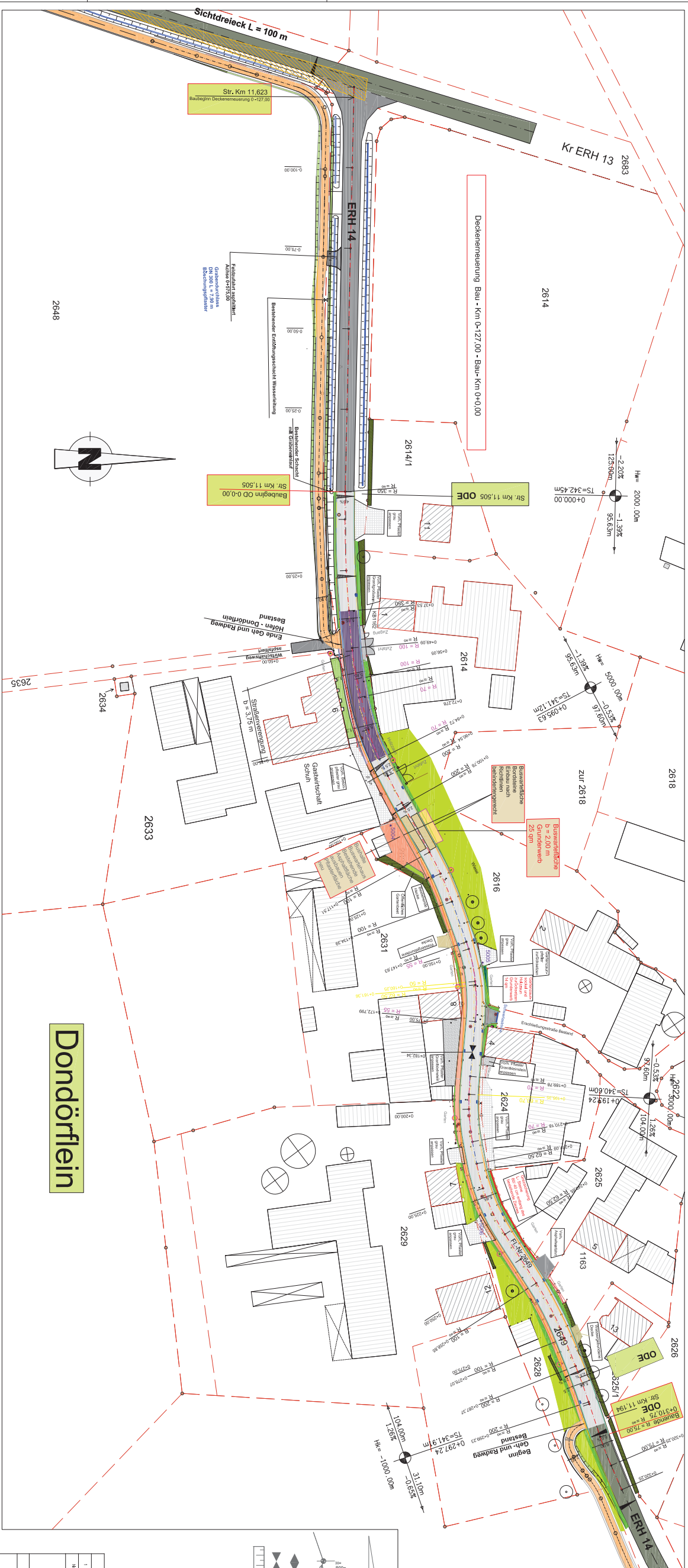
Baubeginn OD 0-0,00
Str. Km 11,505

Bauende OD 0-310,75
Str. Km 11,194

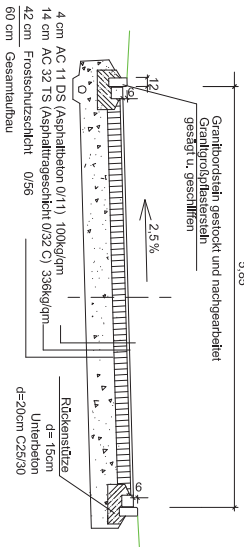


Nr.	Art der Änderung	Datum	Name		
Landkreis Erlangen - Höchstädt / A					
Kreisstraße ERH 14					
VORENTWURF					
Ausbau der Kreisstraße ERH14					
Ortsdurchfahrt Dondörflin					
Str. - Km- 11,505 - 11,194					
von Bau-Km 0+0,00 bis Bau - Km 0 + 310,75					
Deckenerneuerung					
Str. - Km- 11,632- 11,505					
von Bau-Km 0-127,00 bis Bau - Km 0 + 0,00					
Aufgestellt:		Übersichtslageplan			
LRA Erlangen - Höchstädt / A.		Maßstab 1: 5000			
Sachgebiet Tiefbau					
Mennbacher Straße 8					
91093 Heßdorf					
Projekt:		Datum:			

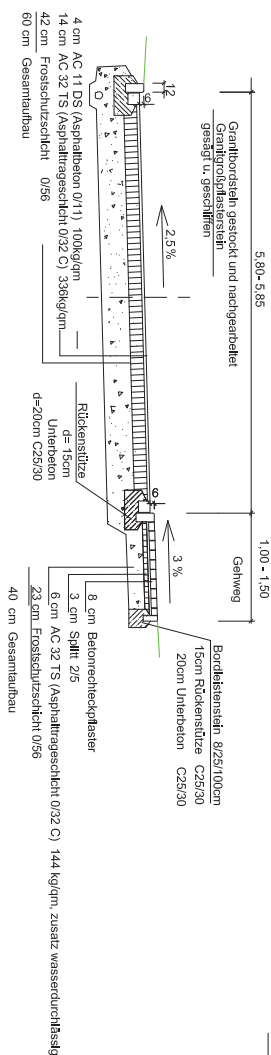
Ortsdurchfahrt Dondörfllein

[illegible]

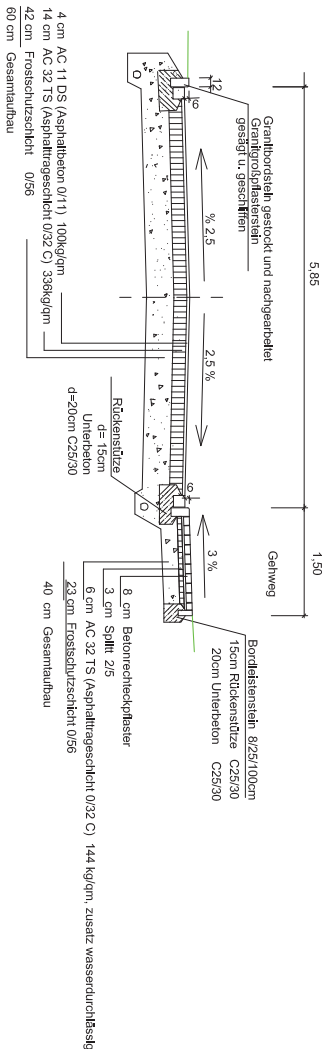
Regelquerschnitt Straße
Bereich 0+0,00 - 0+50,00
M = 1:50



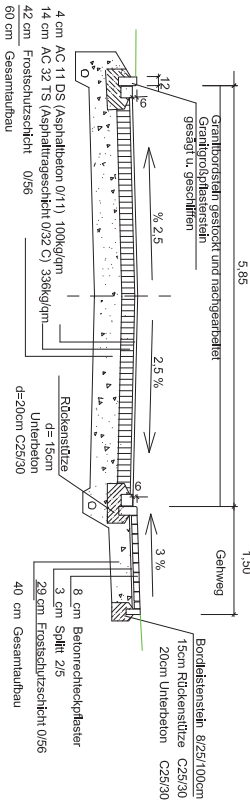
Regelquerschnitt Straße
Bereich 0+50,00,00 - 0+84,00
M = 1:50



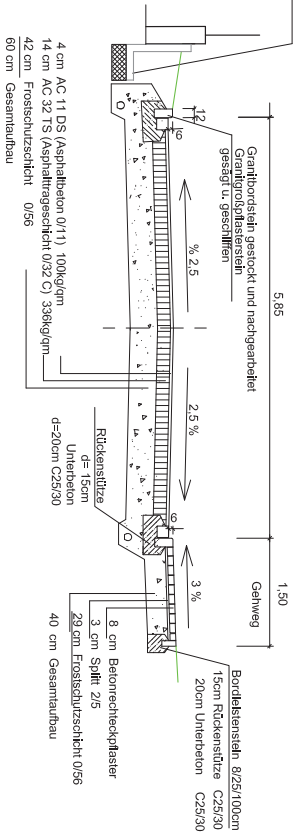
Regelquerschnitt Straße
Bereich 0+84,00 - 0+124,00
M = 1:50



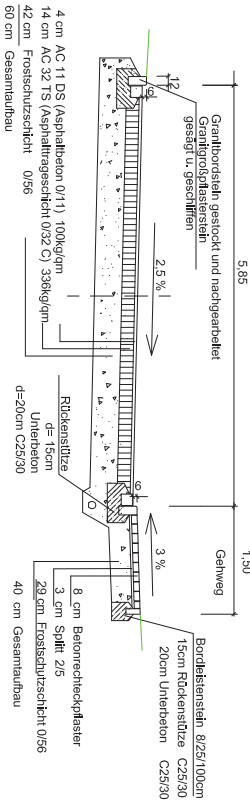
Regelquerschnitt Straße
Bereich 0+124,00 - 0+219,00
Bereich 0+252,00-0+288,00
M = 1:50



Regelquerschnitt Straße
Bereich 0+219,00 - 0+252,00
M = 1:50



Regelquerschnitt Straße
Bereich 0+288,00 - 0+Bauende
M = 1:50



Einfahrtsbereiche/ Drainage
Die Absenkung Tiefbord im
Einfahrtsbereich auf 3 cm.

Aufbau nach RSTO 12 Belastungsklasse 10
Nach Tabelle 6 Zeile 1 Spalte 2 F2 = 50cm
Nach Tabelle 7 Zeile 2-A Frostwirkungszone II = + 5 cm
Nach Tabelle 7 Zeile 1-C Wasserverhältnisse = + 5 cm
Nach Tabelle 7 Zeile 1-D Lage der Gradienten = 0 cm
Nach Tabelle 7 Zeile 1-E Entwässerung d. Fahrbahn = 0 cm
Frostschichtober Oberbau = 60 cm

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Landkreis Erlangen - Höchstadt / A Kreisstraße ERH 14			
Bauteilwurf		Umfeld Nr.	4
Ausbau der Kreisstraße ERH 14 Ortsdurchfahrt Dondörflern		Datum	Zustimmung
Str.-Km- 11,505 - 11,194 von Bau-Km 0+0,00 bis Bau - Km 0 + 310,75		28.07.2014	Bk.
Deckenerneuerung Str.-Km- 11.632- 11.505 von Bau-Km 0+127,00 bis Bau - Km 0 + 0,00		gezeichnet	
Aufgeklebt: - Höchstadt / A Sanierungsgebiet Straße 8 91031 Höchstadt		geprüft	
		28.07.2014	
		Regelquerschnitte	
		Maststab: 1: 50	
Projekt: -----		Zeichn:	



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch Strukturverbesserung und hygienische Optimierung

Projektvorstellung

Krankenhausausschuss am 16.06.2016

Bauausschuss am 17.06.2016

Kreistag am 27.06.2016

Thomas Vogl

Projektleiter

Hans-Jörg Papke

Dipl.-Ing. (FH)

Projektleiter



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Inhalt

- Projektstand
- Planung
- Bauphasen
- Ergebnis Planung
- Kosten
- Termine

Projektstand

- Bedarfsfeststellung vom 26.11.2011 über 80 Betten Fachrichtung Chirurgie, Innere Medizin und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Funktions- und Raumprogramm nach DIN 13080 mit Schwachstellenanalyse des Büros PrograMed
- Abstimmung mit und Freigabe des Funktions- und Raumprogramm durch das Ministerium für Gesundheit und Pflege, erfolgte am 14.06.13
- 01.07.2014 Beschluss Ministerrat zur Aufnahme ins Jahreskrankenhausbauprogramm mit 14,15 Mio €
- Programmfreigabe durch Ministerium an Regierung von Mittelfranken zur Prüfung HU-Bau vom 22.01.2015
- Planung, Abgabe HU-Bau Mai 2015
- Festbetragsangebot der Regierung von Mittelfranken vom 22.03.2016



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Neuplanung siehe ausgehängte Pläne

- ☐ KG
- ☐ EG
- ☐ 1.OG
- ☐ 2.OG
- ☐ 3.OG
- ☐ 4.OG



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Bauphasenplan



Bauphasenplan

Die Ausführung erfolgt in 4 Bauphasen

Gründe:

- Aufrechterhaltung des kompletten Klinikbetriebes ohne Kreuzung durch die Baustelle
- Beibehaltung der Bettenzahl
- Vermeidung von nicht geförderten Provisorien

Zeiten:

- Bauphase 1 = Oktober 2016 – Mai 2018
- Bauphase 2 = Mai 2018 – Januar 2019
- Bauphase 3 = Januar 2019 – August 2019
- Bauphase 4 = August 2019 – Dezember 2019

Ergebnis Planung

Durch die bauliche Maßnahme erhält das Kreiskrankenhaus St. Anna

- eine neue und moderne Intensivstation
- eine Zentralaufnahme und Zentralfunktionsabteilung
- eine den neuesten Anforderungen entsprechende Zentralsterilisation
- eine Modernisierung der Stationen hinsichtlich Abläufen, Barrierefreiheit, Isolationsschleusen und Ambiente
- einen Veranstaltungsraum mit der Möglichkeit zum Betrieb einer Cafeteria als neuen Anziehungspunkt und Abhaltung von Seminaren und Patienten-/Arztfortbildungen
- eine insgesamt neue Raum- und Funktionsaufteilung, die patientennahe Strukturen zentral zusammenbringt und so eine verbesserte Steuerung von Prozessen hinsichtlich Patientenfreundlichkeit, Effizienz und Notfalltauglichkeit bringt



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchstadt an der Aisch

Kosten (Stand Mai 2016)

	VWFL 04/2014	eingereichte HU-Bau 05/2015	Festbetragsangebot 05/2016
• Gesamtprojektkosten	17.898.604 €	18.645.650 €	17.086.700 €
• Davon			
förderfähig Art 11,Abs1, Nr.1	14.150.000 €	14.922.500 €	13.307.000 €
Förderfähig Art 12	710.000 €	684.550 €	612.000 €
Nichtförderfähig + Erhaltungsaufwand	3.038.604 €	3.038.600 €	3.167.700 €
• Festbetragsangebot			13.275.000 €
• Eigenmittel des LKR (Erhaltungsaufwand+Nichtförderfähig)	3.038.604 €	3.038.600 €	3.199.700 €
• Zzgl. eventueller Vor- und Zwischenfinanzierung			

Termine

Zustimmung Festbetragsangebot	Juni 2016
Fachliche Billigung	August 2016
Ausführungsplanung	April 2016 bis März 2017
Ausschreibung und Vergabe	Juni 2016 bis Juli 2017
Baudurchführung ab	Oktober 2016
Fertigstellung voraussichtlich	Dezember 2019



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchstadt an der Aisch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

